



Solidaritätsgruß der Betriebsräte
des Karstadt Quelle Konzerns NRW
von der ver.di – Veranstaltung
am 16.10.2004 in Düsseldorf

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit großer Sorge nehmen wir, die Betriebsräte des Karstadt Quelle Konzerns NRW, die Entwicklung des General Motors Konzern und den damit verbundenen radikalen Abbau von tausenden von Arbeitsplätzen im Bundesgebiet, besonders aber hier im Ruhrgebiet beim Standort Opel in Bochum, zur Kenntnis.

Wir selbst haben in den letzten Jahren bis heute bei Karstadt Quelle sowie im gesamten Einzelhandel einen massiven Arbeitsplatzabbau hinnehmen müssen. Von daher können wir es sehr gut nachvollziehen, wie es euch in der momentanen Situation als Betriebsräte und Beschäftigte geht.

Auch bei euch, so nehmen wir es wahr, sollen die Fehler des Managements durch das schwächste Glied in der Kette, das sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die das ausbaden müssen, korrigiert werden. Das wird konkret zum Verlust von tausenden von Arbeitsplätzen im Ruhrgebiet führen.

Mit dieser Solidaritätsadresse bekunden wir, die Betriebsräte des Karstadt Quelle Konzerns NRW, dass wir an eurer Seite stehen. Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der unterschiedlichen Branchen müssen jetzt erkennen, dass dem Kapital Einhalt zu gebieten ist. Wir müssen uns gegen Manager, die nicht vernünftig managen und zuviel Geld verdienen, wehren.

Vertretet mit aller Kraft die Interessen der Beschäftigten.
Wir stehen an eurer Seite.

Mit solidarischen Grüßen

die Betriebsräte des Karstadt Quelle Konzerns NRW